



v.l.n.r.: Emely Ahlden (Heidekönigin Meißendorf), Maïke Schulz-Broers (Wacholderkönigin), Luisa Hasse (Heidekartoffelkönigin), Henning Otte, Julia Lange (Heidekönigin Westerweyhe), Wiebke Nieschulze (2. Hofdame Westerweyhe) und Moritz Marwede (2. Reservebock Westerweyhe) vor der Reichstagskuppel in Berlin. Foto: mfl

Uelzens Königin

Berlin/Westerweyhe (mfl). Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Henning Otte (CDU) besuchten die Heidekönigin Westerweyhe Julia Lange, die Heidekartoffelkönigin aus Bad Bevensen Luisa Hasse und die Wacholderkönigin aus dem Gerdautal Maïke Schulz-Broers die Bundeshauptstadt Berlin, um für die Tourismusregion Uelzen zu werben.

Höhepunkte der dreitägigen Berlinreise waren eine Führung durch das Bundeskanzleramt und ein Gespräch mit Henning Otte im Deut-

schen Bundestag. Dabei hob Otte hervor, dass er sich sehr über diesen „königlichen Besuch“ in Berlin freue, da mit solch tollen Repräsentantinnen hervorragend Werbung für den Landkreis Uelzen als Tourismusstandort betrieben werde.

Auf dem umfangreichen Besuchsprogramm standen weiterhin Informationsbesuche im Verteidigungsministerium, im Bundestag und Bundesrat, in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen sowie in der Niedersächsischen Landesvertretung.